Bericht aus dem Kirchenrat (anlässlich der KG-Versammlung vom 30. Juni 2015)

Pfarrei / Pfarreirat
Personal

- Mit dem Schulschluss resp. mit Beginn des neuen Schuljahres stehen meist auch personelle Veränderungen an.
- So verlässt uns nach 15 Jahren Frau Bea Jossen, welche als „Notnagel" im Jahr 2000 sehr kurzfristig in unserer Pfarrei ein Pensum für den Religionsunterricht übernommen hat – herzlichen Dank auch an dieser Stelle an Frau Jossen.
- Frau Leonie Blarer verlässt uns nach vier Jahren Unterstützung im Religionsunterricht – sie wurde Mitte März Mutter und will nicht mehr weiter im RU tätig sein.
- Die dadurch entstandenen personellen Lücken können Gott sei Dank wieder gefüllt werden – die Neuanstellungen werden dann mit Schulbeginn 2015 / 2016 im Pfarreiblatt publiziert.
- P. Mijo übernimmt ebenfalls wieder Aufgaben im Religionsunterricht und unsere neu ausgebildete Katechetin Frau Claudia Metzger steht für alle Notfälle einsatzbereit zur Verfügung – ihre Anstellung konzentriert sich aber weiterhin auf die Arbeit im Pfarreisekretariat und allem was dazu gehört…..
- Pfarrer Mijo
    - Seine Demission ist per Ende Schuljahr 2015 / 2016 eingereicht, in einem Jahr wird er also dann unsere Pfarrei nach bald 16 Jahren verlassen.
- Für die Vorbereitung seiner Nachfolge hat der Kirchenrat eine Personalwahlkommission eingesetzt. Diese tagte gestern Abend das erste Mal. Die Stelle soll noch in diesem Jahr offiziell ausgeschrieben werden. Bis es so weit ist müssen ein Pfarrei- und Stellenprofil durch die eingesetzte Kommission erarbeitet werden.
- Der Kommission gehören folgende Personen an:
    - Hans Amhof; Haltli
    - Marlis Betschart; Hasengutnacht
    - Maria Dubacher; Kirchenrat
    - Fabienne Hürlimann; Freudenberg
    - Doris Huwyler; Waldeggweg
    - David Odermatt; Tonishofstrasse
    - Marc Sels; Hörnlirain
    - Michael Brauchart; Pfarreileiter Bruder Klaus Oberwil vertritt das Bistum in der Kommission
- Der Kirchenrat ist aber auch froh, wenn sie sich alle persönlich mit dieser Nachfolge in der Pfarreileitung befassen – melden sie uns mögliche Kandidaten ungeniert……wer weiss!?
- An dieser Stelle gratulieren wir P. Mijo nochmals ganz herzlich zum vierzig-jährigen Priesterjubiläum, welches er vor einer Woche feiern durfte und wünschen ihm Glück und Gottes reichen Segen für weitere Jahre im Dienste Gottes.

- Im priesterlichen Dienst müssen wir zurzeit leider auf unseren sehr geschätzen und langjährigen Begleiter P. Walter Künzle verzichten – er ist vor Pfingsten verunfallt und erholt sich momentan im Alterszentrum Acherhof in Schwyz – er freut sich auf jeden Besuch! Für eine Prognose, ob er je wieder in den Dienst nach Walchwil zurückkehrt ist, ist es zu früh. Gerne würde er ins' Altersheim Mütschi ziehen – er ist jetzt auch dort angemeldet…….
- Kinderfeier
    - Die Wiederbelebung der Gottesdienstgruppe für Kinder im Vorschulalter ist gelungen – herzlichen Dank für alle diesbezüglichen Anstrengungen. Diese Gruppe feiert monatlich einmal zusammen mit ihren Begleiter.
- Pfarreireise nach Mailand
    - Es wird eine eintägige Reise nach Mailand, jedoch nicht an die Weltausstellung, ausgeschrieben. Diese ist für Samstag, 28. November mit einem Reisecar geplant. Flyer und Informationen erhalten sie demnächst.
- Pastoralraum
    - Die beiden Kirchenräte Zug und Walchwil haben sich erst kürzlich zum jährlichen Austausch mit den Pfarreileitungen getroffen. Langsam aber sicher kommen wir auf einen gemeinsamen Weg…….
    - Die Pastoralraumleitung wird, bis die Nachfolge der Pfarreileitung St. Michael Zug definitiv ist, zwar wieder in neue Hände gelegt. Vorübergehend übernimmt diese Aufgabe der Pfarreileiter aus Bruder Klaus Oberwil – Michael Brauchart…..

Kantonalkirche / VKKZ

- Pfarreiblatt
    - Die Änderungen im Pfarreiblatt haben sie sicher bemerkt. Die Gestaltung hat sich verbessert, auch an das 14-tägliche Erscheinen kann man sich schnell gewöhnen – Spontannachrichten entnehmen Sie doch bitte auf unserer Homepage…..
- Steuerausgleich unter den kath. Kirchgemeinden des Kantons Zug
    - Ein ähnlich trauriges Kapitel wie der nationale Finanzausgleich
    - Vor einem Jahr erst neu beschlossen, wird er bereits wieder durch eine „Berggemeinde" in Frage gestellt
    - Wie sich dies weiter entwickeln wird ist sehr fraglich
    - Walchwil steht ähnlich einsam da, wie Zug beim nationalen Ausgleich – eine schier unerträgliche Kröte, welche uns da jeweils aufgetischt wird – langsam aber sicher müssen wir über mögliche Konsequenzen nachdenken….

Bauliches

- Pfarrkirche
    - Es fehlt die Abrechnung der Innenreinigung der Pfarrkirche
    - Diese ist aber nur Formsache – der Kredit ist eingehalten – wir werden diese im November auf die Traktandenliste bringen

- Friedhof
    - Im Bereich der oberen Gräber und bei der Treppe zum unteren Friedhof sind infolge Setzungen der Grabfelder auch Verformungen in den befestigten Belägen aus Pflastersteinen entstanden
    - Es gibt augenscheinlichen Unterhaltsbedarf, welcher nun in Absprache mit der Einwohnergemeinde vorbereitet wird
    - In diesem Zusammenhang muss auch das Baurecht – die Bestattungen geschehen auf dem oberen Friedhof ja bekanntlich auf dem Land der Kirchgemeinde – mit der Einwohnergemeinde überprüft und ev. neu begründet werden.
- Fernheizung
    - Den Anschlüssen der Liegenschaften Pfarrhaus Kirchgasse / alter Pfarrhof und Pfarrkirche haben sie mit der Kreditvorlage anlässlich der letzten Kirchgemeinde Versammlung ja bekanntlich zugestimmt. Der alte Pfarrhof und die Pfarrkirche sind betriebsbereit angeschlossen – das Pfarrhaus an der Kirchgasse ist in Bauausführung.

Neubau Pfarreizentrum St. Johannes

- Einweihung
    - Gerne erinnern wir uns an das gelungene Wochenende vom 28. Februar und 1. März und sind allen Helferinnen und Helfern dankbar für die tatkräftige Unterstützung – ein besonderes Erlebnis
- Betrieb
    - So schauen wir bereits auf ein halbes Jahr Betrieb zurück
    - Eine intensive erste Zeit für die verantwortlichen Betreiber und auch die Bauherrenvertretung
    - Herzlichen Dank für alles Geleistete
    - Einzelnes muss noch optimiert werden / Arbeitsabläufe in Fleisch und Blut übergehen – Hauptsache: es macht Freude
    - Die bisherigen Anlässe stimmen uns optimistisch
- Bauabrechnung
    - Diese liegt uns noch nicht vor – erklärtes Ziel ist dafür aber Ende 2015
    - Danke auch für diesen Einsatz allen Beteiligten
- Chile-Café
    - Ab sofort ist dieses täglich offen
    - Nach den Sonntagsgottesdiensten mit Bedienung durch Freiwillige
    - Unter der Woche mit beschränktem Angebot in Selbstbedienung – auch die Toiletten sind während den Öffnungszeiten der Pfarrkirche zugänglich
    - Dabei handelt es sich ganz klar um einen Probebetrieb, bei Negativerfahrungen werden wir reagieren müssen – in den Zuger Stadtpfarreien funktioniert es tatsächlich
    - Bei Reservationen und während den Reinigungsarbeiten wird eine Tafel „Geschlossene Gesellschaft“ an der Eingangstüre befestigt sein – Danke für ihr Verständnis bei verschlossenen Türen
- Raumreservationen

    - Im Internet ist eine Seite mit allen Reservationsmöglichkeiten, dem dazugehörenden Benützungsreglement, der Hausordnung und der Tarifliste eingerichtet – selbstverständlich können Personen ohne Internetmöglichkeiten Reservationen auch in Absprache mit dem Pfarramt vornehmen
- Wohnungen
    - Die beiden Wohnungen im Pfarreizentrum sind seit Anfang Jahr je an Einzelpersonen vermietet
    - Der alte Pfarrhof ist seit 1. Juni auch wieder vermietet, nachdem die Vormieter per Ende Februar ausgezogen sind
- Fremdmieten
    - Mit dem Bezug des Pfarreizentrums wurden alle bisherigen Mieten in Privatliegenschaften aufgelöst
        - Dank an die Familie Dittli für die langjährige Beheimatung der Blauringgruppe und die Erbengemeinschaft Schwendeler für Archivunterbringung und das Chiläkafi-Angebot.
        -

Soweit unsere Informationen aus der Ratsarbeit – quasi den Halbjahresbericht – wir danken für Ihre Aufmerksamkeit – nachfragen können sie während der Behandlung von Traktandum 4 der heutigen Vorlage!